

Grundierweiß-QF

Quarzfrier, weiß pigmentierter Haft- und Tapetengrund für innen und außen.
Überarbeitbar mit Dispersions- und Dispersions-Silikatfarben.
Ideal für nachfolgende Tapezierarbeiten mit durchscheinenden oder überstreichbaren
Wandbelägen sowie für Renovierungsarbeiten, bei denen ein weißer bzw. egalisierender
haftvermittelnder Untergrund erforderlich ist.

Glanzgrad:	Matt	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)
Farbton / Gebinde:	Weiß / 12,5 l	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Tönungsbasen / Gebinde:	ultra mix Tönbar über Ultra mix in Basis P / 12,5 l	Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.
Dichte:	Ca. 1,51 g / cm ³	Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen.	Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
Verbrauch:	130-150 ml/m ² pro Arbeitsgang je nach Untergrund. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Je nach Untergrund bis max. 10 % mit Wasser verdünnen.	Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.
		GISCODE: BSW20

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Grundierweiß-QF Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Mineralische Putze nach DIN 18550:			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Sonstige mineralische Untergründe:			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schaölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Beton – nicht saugend		Grundierweiß-QF	
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünn.	
Sichtmauerwerk:			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit Grundierweiß-QF	
Bauplatten:			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
Wandbekleidungen:			
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Grundierweiß-QF	
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe <i>Erstbeschichtungen</i> – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
1) siehe entsprechende Technische Information			

Zwischenbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.

Schlussbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.

